

Todesnachricht

SCHWESTER MARIA ALOYSIA

ND 6862

Aloysia MUJIAMI



Mutter vom Guten Rat Provinz, Jakarta, Indonesien

Datum und Ort der Geburt:	02. Juli 1951	Blitar, Ost-Java, Indonesien.
Datum und Ort der Profess:	13. November 1983	Pekalongan, Indonesien.
Datum und Ort des Todes:	29. April 2021	Pekalongan, Indonesien.
Datum und Ort der Bestattung:	30. April 2021	Schwesternfriedhof, Pekalongan

„Aus dem Heiligsten Herzen Jesu fließt ein Strom der Liebe.“

Schwester Maria Aloysia wurde in einer muslimischen Familie geboren. Sie war das erste Kind von Mardjo Kirin und seiner Ehefrau Kartini. Sie hatte zwei Brüder und eine Schwester. Mujiami wurde am 24. Dezember 1967 in der St. Yosef Kirche in Blitar getauft und am 24. Juni 1969 empfing sie das Sakrament der Firmung von Monsignore Y. Klooster, CM.

Tief im Herzen spürte Mujiami den Ruf Gottes, ihm im Ordensleben zu folgen. Am 21. April 1980 trat sie in Pekalongan in die Kongregation der Schwestern Unserer Lieben Frau ein. Am 4. Dezember 1981 wurde Mujiami eingekleidet und erhielt den Ordensnamen Schwester Maria Aloysia, SND.

In der Zeit ihrer Ausbildung vertiefte Schwester M. Aloysia ihre Liebe zum Ordensleben. Sie bemühte sich, ihre Berufung und die Gelübde gut zu leben. Am 13. November 1983 legte sie ihre erste Profess in Pekalongan ab. Als Juniorin war sie in verschiedenen Bereichen tätig. Am 27. Juni 1990 legte sie ihre ewige Profess in Rom ab.

Sr. M. Aloysia hatte ein freundliches Wesen; sie sorgte mütterlich und verständnisvoll für andere. Sie bemühte sich immer, andere froh zu machen. Sie verrichtete ihre Aufgaben mit großem Verantwortungsbewusstsein. Sie war immer hilfsbereit, wenn Hilfe nötig war. Sie war dankbar für alles. Ein „Dankeschön“ und ein freundliches Lächeln flossen leicht von ihren Lippen. Das Heiligste Herz Jesu war ihre große Stärke. Sie betete auch regelmäßig den Rosenkranz.

Sr. Maria Aloysia begann ihre Tätigkeit im Marganingsih Waisenhaus Lasem. Sie war eine liebevolle Mutter für die Kinder. Später arbeitete sie im Krankenhaus von Rembang, im Santa Yulia Krankenhaus, Sukorejo, im Budi Rahayu Krankenhaus, Pekalongan, in Panti Wreda Melania, Jakarta, im St. Mikael Seminar, Penfui Kupang, in Mejasem Tegal, in Palangka Raya Kalimantan und schließlich wieder im Marganingsih Waisenhaus Lasem.

Da sich 2017 gesundheitliche Probleme einstellten, blieb Schwester M. Aloysia in Pekalongan und wurde im Budi Rahayu Krankenhaus behandelt. Trotz nachlassender Gesundheit arbeitete Schwester so gut sie konnte im Nähzimmer. Sie musste wiederholt ins Krankenhaus eingeliefert werden und wurde auf der Intensivstation behandelt.

Von 2019 an ließ Schwester Maria Aloysias Gesundheit merklich nach. Sie wurde mehrere Male ins Budi Rahayu Krankenhaus eingeliefert. Am 29. April 2021 rief der Herr unsere liebe Schwester M. Aloysia heim in ihre ewige Wohnung, wo sie nun für immer die wahre Liebe, die aus dem Heiligsten Herzen Jesu strömt, verkostet. Wir vermissen dich, liebe Schwester Maria Aloysia. Wir wünschen dir die ewige Freude und den wahren Frieden, die der gute Gott für dich bereithält.